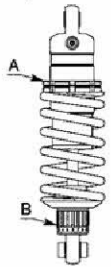
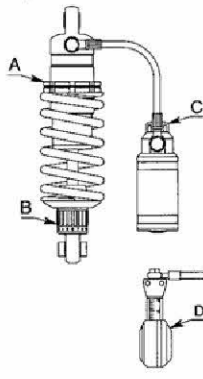


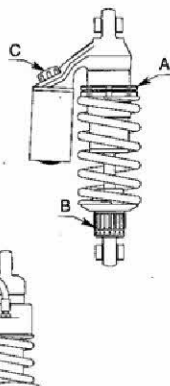
SA/BA EMU



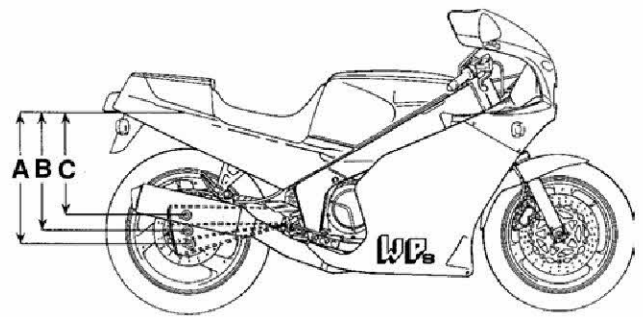
SA/BA C.C.



SA/BA V.P.

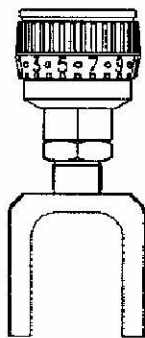


UK : Figure 1
 F : Figure 1
 I : Figura 1
 NL : Figuur 1
 D : Erläuterung 1

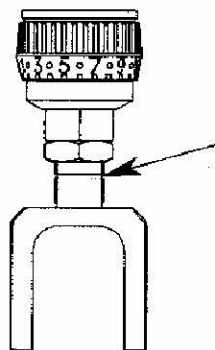


UK : Figure 2
 F : Figure 2
 I : Figura 2
 NL : Figuur 2
 D : Erläuterung 2

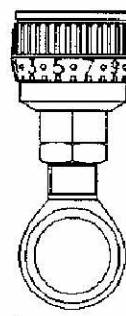
D: Wenn der von Ihnen angeschafte Stoßdämpfer mit einer Möglichkeit zur Verlängerung ausgerüstet ist, sollte man darauf achten, daß die längste Verstellmöglichkeit 9 mm beträgt. **Wenn dieser Wert überschritten wird kann es zu sehr lebens bedrohlichen Situationen kommen!** Die Nutmutter darf die Einkerbung am Schraubgewinde nicht überschreiten (siehe Zeichnung). **WP Suspension** haftet nicht für unsachgemäße Behandlung des Stoßdämpfers.



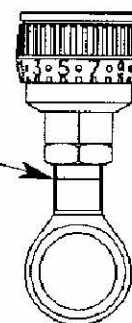
CORRECT



NOT CORRECT



CORRECT



NOT CORRECT

Allgemeine Richtlinien

Bevor die Druck- oder Zugstufe verändert wird, sollte die Federvorspannung sprich die fahrdynamische Höhe überprüft und ggf. eingestellt werden.

BEI ABSTIMMUNGSVERSUCHEN NIEMALS DRUCK- UND ZUGSTUFE GLEICHZEITIG VERÄNDERN!!

Das Federbein sollte regelmäßig auf Beschädigungen an Befestigungspunkten, Kolbestange, Feder und Anschlagpuffer, sowie auf Ölverlust überprüft werden. Um die Funktionstüchtigkeit dieses "High-Tech" Produktes zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Wartung alle 15 Tsd. Kilometer empfehlenswert.

Informieren Sie sich über Ihre Wartungsintervalle die speziell für Ihre Ansprüche erforderlich sind, bei Ihrem autorisierten Stützpunkthändler oder direkt beim **WP Suspension-Importeur**.

HINWEIS: **WP Suspension** ist für eventuelle Schäden oder Folgeschäden die durch unsachgemäßes Öffnen oder Demontage des Dämpfers entstanden sind, nicht verantwortlich!

WP Suspension behält sich das Recht vor, Änderungen ohne vorherige Mitteilung durchzuführen!

